

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“, Titelseite

Veröffentlichung: KW 37/2019

Glasfaserausbau im WESTSPeessart durch die Deutsche Glasfaser

Liebe Bürger der WESPE-Gemeinde Bessenbach, Haibach, Laufach, Sailauf, Waldaschaff,

ob mit Plakaten, Postwurfsendungen oder durch persönliche Ansprache, das Unternehmen Deutsche Glasfaser ist in den fünf WESPE-Gemeinden bereits dabei die Werbetrommel zu rühren, um Sie von einem Glasfaseranschluss für Ihren Haushalt zu überzeugen.

Für unsere Gemeinden ist das Engagement der nordrhein-westfälischen Firma ein Glücksfall, denn so besteht für uns die einmalige Chance zeitnah und ohne finanzielle Beteiligung der Kommunen einen Anschluss an das Glasfasernetz zu erhalten. Einzige Bedingung: Bis zum 16. Dezember 2019 müssen sich 40 % der Haushalte für einen Vertragsabschluss bei der Deutschen Glasfaser entscheiden.

Unsere Bitte an Sie lautet daher: **Informieren Sie sich** über das Angebot und überlegen Sie dann, ob ein Glasfaseranschluss für Sie die richtige Wahl ist. Im Innenteil dieses Amtsblatt haben wir Ihnen unter der Rubrik „Neues aus dem Wespennest“ noch detaillierter dargelegt, wieso es sich für JEDEN Haushalt lohnt, sich über den Internetanschluss Gedanken zu machen. Dafür empfehlen wir Ihnen den Besuch der Infoveranstaltungen in den fünf WESPE-Gemeinden.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihre Bürgermeister

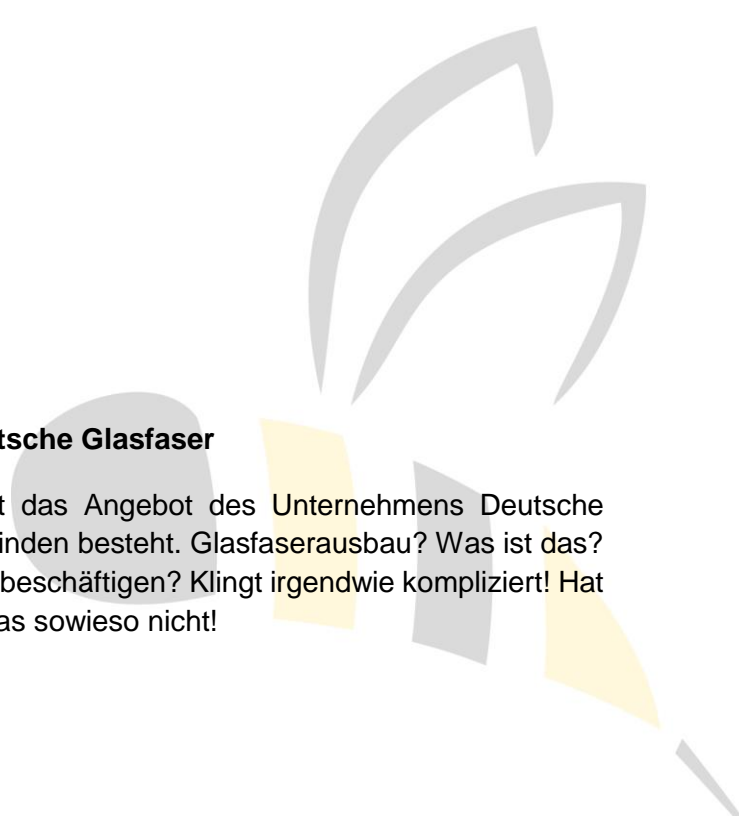
Thema: Glasfaserausbau

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 37/2019

Glasfaserausbau im WESTSPeessart durch die Deutsche Glasfaser

Ein eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau – das ist das Angebot des Unternehmens Deutsche Glasfaser, welches derzeit für die fünf WESPE-Gemeinden besteht. Glasfaserausbau? Was ist das? Wofür braucht man das? Warum sollte ich mich damit beschäftigen? Klingt irgendwie kompliziert! Hat das was mit Internet zu tun? Ach, dann brauche ich das sowieso nicht!



MITTEILUNG AMTSBLATT

Moment! Es ist gar nicht so kompliziert und es betrifft (fast) jeden Haushalt im WESPE-Gebiet. Also nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und **informieren Sie sich!**

Schon heute werden riesige Datenmengen über das Internet versendet, wobei bereits absehbar ist, dass sich diese Menge in Zukunft noch um ein Vielfaches steigern wird. Nicht nur das Freizeitverhalten vieler Menschen erhöht die Datenmenge, wenn sie beispielsweise online Filme ansehen anstatt den Fernseher einzuschalten, sondern auch beruflich sind viele Arbeitnehmer und Selbstständige auf eine schnelle Internetverbindung angewiesen, wenn sie von Zuhause aus arbeiten möchten.

Derzeit sind die meisten Haushalte im WESPE-Gebiet mit einem relativ guten Internetanschluss ausgestattet. Warum sollte man sich dann mit etwas Neuem befassen? Denken Sie einmal ein paar Jahre zurück! Vielleicht haben Sie auch noch den schrill pfeifenden Ton im Ohr, der jedes Mal erklang, wenn man sich über das Modem ins Internet einwählte, natürlich nicht bevor man allen Bescheid gesagt hatte, dass das Telefon nun erstmal nicht gehen werde. Sie erinnern sich? Das ist noch gar nicht so lange her! Und was hat sich seit dem alles getan!?!

Die Internetverbindung, die wir heute bei uns im WEstSPEssart haben, wird in nicht allzu ferner Zeit an ihre Grenzen stoßen, denn die Leistung der Kupferkabel, die derzeit verlegt sind, ist begrenzt. Wenn man es sich bildlich vorstellen möchte, dann sind die Kupferkabel, die ursprünglich nur für Telefonverbindungen gedacht waren, alte Feldwege auf denen eigentlich nie ein Auto fahren sollte. Glasfaserleitungen sind dagegen Autobahnen, die es ermöglichen Daten in Lichtgeschwindigkeit zu übertragen.

Das Verlegen solcher Glasfaserleitungen ist allerdings aufwändig und vor allem sehr teuer. Gerade im dünner besiedelten ländlichen Raum rechnet sich das für viele Unternehmen nicht. So hat beispielsweise die Telekom den WESPE-Gemeinden auf Anfrage mitgeteilt, dass sie mittelfristig kein Interesse daran hat, ein flächendeckendes Glasfasernetz in den fünf Kommunen aufzubauen. Das Angebot der Deutschen Glasfaser ist für uns im WEstSPEssart daher die einmalige Chance zeitnah und kostengünstig an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden, denn für die Gemeinden entstehen keine Kosten und auch alle Privathaushalte, die sich bis zum 16. Dezember für einen Vertrag bei der Deutschen Glasfaser entscheiden, erhalten einen kostenfreien Hausanschluss. Wenn mindestens 40 % der Haushalte einen solchen Vertrag unterzeichnen, dann wird das Netz ausgebaut, wenn nicht, dann wird noch sehr viel Wasser die Aschaff hinunter fließen bis sich diese Gelegenheit erneut ergibt.

Und warum sollte mich das nun interessieren, wenn ich das Internet überhaupt nicht oder nur sehr wenig nutze? In diesem Fall ist das Angebot der Deutschen Glasfaser für Sie von Belang, wenn Sie Eigentümer einer Immobilie sind oder eventuell sogar als Vermieter auftreten. Der Internetanschluss wird für Käufer und Mieter in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen, so dass ein Glasfaseranschluss eine Wertsteigerung für Ihre Immobilie bedeutet.

Sie haben noch weitere Fragen zum Glasfaserausbau? Dann kommen Sie doch einfach zu einer der Infoveranstaltungen zu der Sie Ihre Gemeinde gemeinsam mit der Deutschen Glasfaser einlädt oder

MITTEILUNG AMTSBLATT

informieren Sie sich persönlich bei der Servicestelle des Unternehmens in Ihrer Kommune (weitere Informationen hierzu folgen im nächsten Amtsblatt). Nur wer sich gut informiert, kann anschließend entscheiden, was für ihn die beste Lösung ist!

Termine der Infoveranstaltungen:

- Dienstag, 17.09.19 um 19 Uhr in Haibach in der Kultur- und Sporthalle (Zum Stadion 14)
- Mittwoch, 18.09.19 um 19 Uhr in Sailauf im Bürgerzentrum (Kirchberg 2)
- Donnerstag, 19.09.19 um 19 Uhr in Laufach in der Sporthalle „Am Mühlfeld“ (Am Mühlfeld 1)
- Dienstag, 24.09.19 um 19 Uhr in Waldaschaff im Gasthaus „Zur Krone“ (Aschaffenburg StraÙe 33)
- Mittwoch, 25.09.19 um 19 Uhr in Bessenbach in der Bessenbachhalle (Ludwig-Straub-StraÙe 2)

